

Pressemitteilung

SYGNIS gibt Ergebnisse des Geschäftsjahres 2009/2010 bekannt

Heidelberg, 29. Juni 2010 – Die SYGNIS Pharma AG (Frankfurt: LIO; ISIN DE0005043509; Prime Standard) gab heute das Finanzergebnis für das am 31. März 2010 abgelaufene Geschäftsjahr 2009/2010 bekannt.

Finanzkennzahlen des Geschäftsjahres 2009/2010

- Die liquiden Mittel einschließlich börsengängiger Wertpapiere belaufen sich auf 15,5 Mio. Euro und haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 6,8 Mio. Euro reduziert. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 8,0 Mio. Euro resultieren aus einem erst im Jahr 2015 fällig werdenden Darlehen.
- Der Nettoverlust für das Geschäftsjahr 2009/2010 beläuft sich wie im vergangenen Geschäftsjahr auf 10,3 Mio. Euro.
- Die betrieblichen Aufwendungen verringerten sich auf 9,2 Mio. Euro (2008/2009: 11,2 Mio. Euro) und spiegeln geringere Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wider.
- Das Ergebnis aus Finanzinvestitionen beträgt -1,8 Mio. Euro und resultiert primär aus unrealisierten Kursverlusten des Wertpapierbestandes.

Meilensteine

- Einer der zentralen Meilensteine des vergangenen Geschäftsjahres war die Initialisierung der ca. 80 Studienzentren in acht europäischen Staaten, die an der Phase-II-Wirksamkeitsstudie für AX200 zur Behandlung des akuten Schlaganfalls teilnehmen.
- In präklinischen in vivo-Studien hat SYGNIS den Nachweis erbracht, dass die Modulation des KIBRA-Signalübertragungsweges die kognitiven Funktionen und die Gedächtnisleistung positiv beeinflusst (proof of concept).
- SYGNIS hat seine IP-Position zu AX200 sowie zur Nutzung des KIBRA-Signalübertragungsweges in der Arzneimittelentwicklung konsequent weiter ausgebaut.
- SYGNIS sichert sich eine Eigenkapitalzusage auf Abruf (Standby Equity Distribution Agreement; SEDA) von Yorkville Advisors über drei Jahre in Höhe von bis zu 10 Mio. Euro.

Dr. Alfred Bach, Vorstandsvorsitzender der SYGNIS Pharma, kommentierte: "SYGNIS blickt auf ein arbeitsreiches Geschäftsjahr zurück, das von schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt war. Dennoch haben wir in diesem Jahr wesentliche Meilensteine in der nachhaltigen Entwicklung von SYGNIS erreicht. Wir sind zudem optimistisch, dass wir unsere Produktpipeline in naher Zukunft um neue Projekte durch Einlizenzierungen oder M&A-Maßnahmen erweitern können. "

Ausblick

SYGNIS geht für das laufende Geschäftsjahr 2010/2011 von einem Nettoverlust von etwa 15 Mio. Euro und einem Liquiditätsabfluss von etwa 14 Mio. Euro aus.

Den Fokus der Aktivitäten bildet in den kommenden Monaten die Durchführung der derzeit laufenden multinationalen Phase-II-Wirksamkeitsstudie mit AX200. Mit ersten Ergebnissen ist Mitte 2011 zu rechnen. Zudem sucht SYGNIS konsequent nach Projekten und Kooperationen, um das vorhandene Wirkstoffportfolio sinnvoll zu ergänzen. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass diese Projekte entweder bis zur nächsten Entwicklungsstufe durchfinanziert sind oder dass über diese neue Finanzmittel eingeworben werden können.

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2009/10 zum 31. März 2010 und Vergleichsziffern (IFRS)		
Zahlen in Mio. Euro	2009/10	2008/09
Umsatz	0,3	0,4
Gesamtkosten	9,2	11,2
EBIT	-8,9	-10,8
Jahresergebnis	-10,3	-10,3
Immaterielle Vermögenswerte	21,9	22,2
Liquidität zum Jahresende	15,5	22,3
Eigenkapital (Eigenkapitalquote in %)	30,1 (70)	36,2 (72)
Langfristige finanzielle Schulden	8,0	8,0
Operativer Cash Flow	-8,7	-9,3

Den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr, das am 31. März 2010 endete, sowie die Präsentation zu den Ergebnissen finden Sie auf der Unternehmenswebsite www.sygnis.de.

Über SYGNIS Pharma

Die SYGNIS Pharma AG mit Sitz in Heidelberg ist ein im Prime Standard der Deutschen Börse gelistetes spezialisiertes Pharmaunternehmen, das auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von innovativen Therapien zur Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems fokussiert ist. Hierzu zählen unter anderem Schlaganfall, Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) oder auch verletzungsbedingte neurologische Erkrankungen, wie z.B. Traumata des Gehirns und des Rückenmarks. Alle diese Krankheiten sind dadurch gekennzeichnet, dass in ihrem Verlauf Nervenzellen absterben und dass es hierfür zwar einen großen medizinischen Bedarf, derzeit jedoch noch keine oder nur unzureichende Therapiemöglichkeiten gibt.

Zentrales Element der nachhaltigen Wertschöpfung des Unternehmens ist der kontinuierliche Ausbau der bereits vorhandenen Produktpipeline, welcher durch die Entwicklung neuer Produkte aus der eigenen Forschung und das anorganische Wachstum des Unternehmens durch Einlizenzierungen und Akquisitionen gewährleistet werden soll. Durch spezifische R&D-Programme der SYGNIS werden zusätzlich neue präklinische Wirkstoffkandidaten identifiziert und evaluiert sowie frühe innovative Projekte aufgelegt, welche zur Einlizenzierung angeboten werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SYGNIS Pharma AG
Dr. Franz-Werner Haas
Vice President Operations
+49 (0) 6221 454 812
franz-werner.haas@sygnis.de

Financial Dynamics GmbH
Lucie Maucher
+49 (0) 69 92037 183
Ivo Lingnau
+49 (0) 69 92037 133

###

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen, bei denen es sich weder um ausgewiesene finanzielle Ergebnisse noch um andere historische Daten handelt, sind vorausblickender Natur. Es geht dabei insbesondere um Prognosen künftiger Ereignisse, Trends, Pläne oder Ziele. Solche Aussagen sind nicht als absolut gesichert zu betrachten, da sie naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen und durch andere Faktoren beeinflusst werden können, in deren Folge die tatsächlichen Ergebnisse und die Pläne und Ziele der SYGNIS wesentlich von den getroffenen oder implizierten prognostischen Aussagen abweichen können. SYGNIS verpflichtet sich nicht, diese Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder im Lichte neuer Informationen, künftiger Ereignisse noch aus anderen Gründen.

###